

Pyrolyx AG und internationaler Reifenhersteller beschließen Entwicklungspartnerschaft

München, 15. Februar 2016

Die Pyrolyx AG hat eine Entwicklungspartnerschaft (Joint Development Agreement) mit einem internationalen Reifenhersteller abgeschlossen. Das Unternehmen gehört zu den globalen TOP 5 der Reifenindustrie.

Im Rahmen des Joint Development Agreements werden die Eigenschaften des Recovered Carbon Black (rCB) speziell für einen breiten Einsatz in verschiedenen Reifenanwendungen angepasst. Weiterer Schwerpunkt der Partnerschaft ist die Optimierung des Pyrolyse-Öls, um den umwelttechnischen Fußabdruck dieser Technologie weiter zu verbessern. Beide Partner arbeiten mit der Überzeugung zusammen, dass die Pyrolyse-Technologie noch deutlich mehr Potenzial bietet, als bisher bei der Nutzung von Altreifen und Gummiabfällen für die Produktion von neuen Reifen zugänglich ist.

Eine Vereinbarung dieser Art gilt als derzeit einmalig und bestätigt die führende technologische Position der Pyrolyx Gruppe bei der Wiedergewinnung von Carbon Black aus Altreifen.

Diese langfristige Entwicklungspartnerschaft ist eine gute Basis für einen steigenden Absatz des Pyrolyx rCB auf internationaler Basis. Die Unternehmen bekräftigen mit dieser Vereinbarung zudem auch ihr Forschungsmotto, ein geschlossener Kreislauf - vom Altreifen in den neuen Reifen – und tragen damit auch nachhaltig zur Reduktion von CO2 Emissionen und zur Schonung fossiler Ressourcen bei.

Über die Pyrolyx AG

Die Pyrolyx Unternehmensgruppe ist der weltweite Marktführer bei der Rückgewinnung von Recovered Carbon Black (rCB) aus Altreifen. Aufbereitetes rCB wird für die Herstellung neuer Reifen und in der Kunststoff- und technischen Kautschukindustrie eingesetzt.

Die umweltfreundliche Technologie der Pyrolyx Unternehmensgruppe reduziert das steigende und globale Entsorgungs- und Aufbereitungsproblem von Altreifen. Das Pyrolyx Verfahren reduziert die CO2 Emission um bis zu 2.5 Tonnen pro Tonne rCB – im Vergleich zur herkömmlichen Produktion von Carbon Black. Pyrolyx produziert in einem geschlossenen Wertstoffkreislauf für die Reifenindustrie. Die bei der Produktion anfallenden Wertstoffe werden in dem Prozess als Brennstoff wieder verwendet oder für die Herstellung anderer Produkte genutzt. Der Kreislauf ist geschlossen. Die Produktion am Standort Stegelitz ist nach ISO 9001:2008 und ISO 14001:2004 zertifiziert.

Die Pyrolyx AG verfügt über sämtliche geistigen Eigentumsrechte der Pyrolyx-Umwelttechnologie, sowie über diverse Patente im Bereich der industriellen Carbon Black Produktion. Die Aktien des Unternehmens (WKN A0MFXR) sind an der Börse Düsseldorf notiert.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.pyrolyx.com / www.carbon-clean-tech.com